

Die bisher durchgeführten Untersuchungsarbeiten schätzen den angerichteten Schaden im Orte Klana allein auf 60.000 fl. ö. W., ungerechnet jene Verwüstungen, die bisher in den ebenfalls sehr betroffenen Orten Lissac, Podgraje und Zabice noch nicht erhoben wurden.

Einsendungen für die Bibliothek und Literaturnotizen.

Dr. U. Schl. Herm. Credner. Die Kreide von New-Jersey. 61 Seiten Oct., 1 Karte (Sep. aus der Zeitschr. d. deutschen geologischen Ges. 1870, p. 191 ff.) Gesch. d. Verf.

Die Kreide von New-Jersey hatte nicht nur wegen des schönen Erhaltungszustandes ihrer Fauna, sondern auch wegen ihrer nahen Beziehungen zu ausseralpinen Kreidebildungen Europa's schon in früher Zeit die Aufmerksamkeit der europäischen Geologen auf sich gezogen, und es gab wohl fast kein grösseres paläontologisches Museum, in welchem nicht einige Petrefacten von dort vorhanden gewesen wären. Trotzdem waren die Ansichten über die Gliederung jener Kreidebildungen und über ihre genauere Altersbestimmung bis in die neueste Zeit ziemlich divergirend und in vieler Beziehung lückenhaft, und es muss daher gewiss als eine höchst willkommene Arbeit begrüsst werden, dass Herr Dr. Herm. Credner in der vorliegenden Schrift eine in jeder Hinsicht befriedigende Lösung aller hierüber noch bestehenden Zweifel auf Grund eigener Beobachtungen zu geben im Stande gewesen ist.

Nach Herrn Dr. Credner gliedert sich die Kreide von New-Jersey, zu der früher öfter auch noch darüber vorkommende Tertiärgebilde irrtümlich hinzuge-rechnet wurden, in folgender Weise: zu unterst lose Sande und plastische Thone, darüber Glaukonitmergel, zuoberst Kalkmergel und Kreidetuff. Die untere dieser Etagen ist durch ihre Petrefactenführung (z. B. *Trigonia limbata*, *Gerv. solenoides*, *Venus ovalis*, *Astarte caelata*) als ein Äquivalent der senonischen Sande des Aachener Waldes) sehr deutlich charakterisirt. Die mittlere Stufe, welche sich noch in eine untere Zone der Squaliden, mittlere der *Exogyra plicata* und obere der *Arca-*ceen theilen lässt, entspricht dem Grünsand und Kreidemergel von Vael. Die obere Stufe endlich entspricht dem Bryozoen-reichen Kreidetuff von Maestricht. Die Gesammtfauna der Kreide von New-Jersey enthält nach Credners in einem paläontologischen Theil näher begründeten Bestimmungen unter 57 Species 42, welche mit europäischen Senon-Arten übereinstimmen, 5 Arten sind durch nahe Verwandte im europäischen Senon vertreten, specifisch amerikanisch sind 10.

Sam. Houghton. Notes of a Comparison of the Granites of Cornwall and Devonshire with those of Leinster and Mourne. (Sep. aus den Procce dings der Royal Society Nr. 108, 1869. p. 209.) Gesch. d. Verf.

Die Schlussergebnisse der Untersuchung sind:

1. Die Granite von Irland lassen sich in zwei verschiedene Classen theilen, die sich sowohl durch geologische wie durch mineralogische Merkmale unterscheiden.

2. Die erste Classe von Graniten besteht aus Eruptivgesteinen, deren Alter von dem der silurischen bis zu dem der Kohlenperiode wechselt. Dieser Classe gehören an die Granite von Leinster und Mourne und die Granite von Cornwall und Devon.

3. Die erste Classe von Graniten wird durch die Gegenwart von Orthoklas und Albit, und das Fehlen aller Kalkfeldspathe charakterisirt.

4. Die zweite Classe von Graniten besteht aus metamorphischen Gesteinen von unbekanntem aber wahrscheinlich jüngerm geologischen Alter als die Laurentische Periode. Ihr sind zuzuzählen die Granite von Donegal und Galway, so wie die Granite von Schottland, Norwegen und Schweden.

5. Die zweite Classe von Graniten ist charakterisirt durch das Vorhandensein von Orthoklas oder Labradorit oder eines anderen Kalkfeldspathes und durch das Fehlen von Albit.

D. Stur. Hermann Engelhardt. Flora der Braunkohlenformation im Königreiche Sachsen. Mit einer Mappe, enthaltend XV Tafeln. Preis-